

Niederschrift

der 21. Sitzung des Ortschaftsrates Hohendodeleben

am 17.11.2022 Versammlungsraum, Matthissonstraße 13

AZ: 101505.22.05-21

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dr. Werner Jander

Mitglieder

Frau Kati Berheine

Herr Matthias Gent

Herr Rainer Lüning

Herr Rüdiger Matz

Herr Jan Mensing

Herr Manuel Schannor

Frau Cornelia Sonsalla

Protokollführer/in

Frau Ina Nohr

Bürgerinnen und Bürger: keine

Abwesend:

Mitglieder

Herr Jürgen Kühne

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3** Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 01.09.2022
- 4** Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Wanzleben - Börde
Vorlage: 304/BM/19-24
- 7** 7. Änderung der Satzung der Stadt Wanzleben - Börde zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Großer Graben, Untere Bode, Aller, Untere Ohre, Elbaue.
Vorlage: 306/BM/19-24
- 8** Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Abstimmung über die Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 01.09.2022
- 10 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

OBM Herr Dr. Jander

- eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden.
- stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit sieben Ortschaftsräten fest.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 01.09.2022

mehrheitlich beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

19:03 Uhr, Herr Gent nimmt an der Sitzung teil, somit sind 8 Ortschaftsräte anwesend.

Sehr geehrte Ortschaftsräte,
im Berichtszeitraum seit 01.09.2022 fanden am 10.11.2022 eine Stadtratssitzung, am 13.09.2022, dem 10.10.2022 und am 15.11.2022 Bauausschusssitzungen, am 01.11.2022 die Beratung des Bürgermeisters mit den Ortsbürgermeistern, am 30.09.2022 die Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Wanzleben - Börde und am 10.10.2022 die Gesamtkonferenz der Grundschule Hohendodeleben statt.

Den Inhalt der vorgenannten Beratungen fasse ich kurz zusammen:

13.09.22 Bauausschuss

Kleingartenentwicklungskonzept für den Ortsteil Stadt Wanzleben

Energieeinsparung zur Kostenreduzierung

Abwägungs- u. Satzungsbeschluss des B-Planes „Lilienweg II“ in Hohendodeleben

30.09.22 Ehrenbucheintragung

Stellvertretend für die „Freunde der alten Traktoren und Landtechnik Hohendodeleben“ trugen sich Herr Siegfried Drebenstedt und Konrad Krüger in das Ehrenbuch der Stadt Wanzleben - Börde für das Jahr 2022 ein.

Weitere Mitglieder der Interessengemeinschaft sind die Herren
Klaus-Peter Drebenstedt, Hansgeorg Arnold, Wolfgang Märtens, Reiner Franke und Herr Willi Kemmer aus Blumenberg.

10.10.22 Bauausschuss

Mehrheitlich wurden Aufstellungs-, Abwägungs- und Satzungsbeschlüsse durch die Bauausschussmitglieder beraten und beschlossen.

Ein wesentlicher Tagesordnungspunkt betraf den Abwägungs- und Satzungsbeschluss des Ausgleichsbebauungsplanes zu den B-Plänen Nr. 4, 7. Änderung "Industriegebiet Osterweddingen" und Nr. 7, 1. Änderung "Industriegebiet Osterweddingen" auf Flächen in der Stadt Wanzleben - Börde.

01.11.22 Beratung des BM mit den OBM

Im Wesentlichen ging es um folgende Schwerpunkte:

- Haushaltslage 2022 der Stadt und Haushalt 2023
- Information zur Ansiedlung von Intel und Stand der interkommunalen Zusammenarbeit
- Erste Informationen zum Bildungsnetzwerk und zu Schülerzahlen
- Vorstellung der Kulturrichtlinie
- Stand Breitbandausbau
- Energiesparmaßnahmen und Situation Energieausfall

10.11.22 Stadtratssitzung

Schwerpunkte:

- Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der WOBAU Wanzleben, Verwendung des Jahresergebnisses und Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates
- 5. Änderungssatzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen
- Vergütungssteuersatzung
- Neufassung der Hundesteuer
- Pachtanpassung
- Pachtanpassung Kleingärtenanlagen
- weitere Abwägungs- und Satzungsbeschlüsse für mögliche Wohnbaugebiete in den Ortsteilen der Stadt Wanzleben – Börde
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss des Ausgleichsbebauungsplan zu den B-Plänen Nr. 4, 7. Änderung "Industriegebiet Osterweddingen" und Nr. 7, 1. Änderung "Industriegebiet Osterweddingen" auf Flächen in der Stadt Wanzleben - Börde. – **mehrheitlich abgelehnt**
- Aufnahme einer Stelle und weitere finanzielle Mittel für das Projekt „MAKERTHEK Börde“

15.11.22 Bauausschusssitzung

Schwerpunkte:

- Zweckvereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit zur Entwicklung des High-Tech-Parks
- 4. Änderung der Satzung über die Benutzung der Freibäder der Stadt Wanzleben - Börde
- 7. Änderung der Satzung zur Umlage der Verbandbeiträge
- weitere Abwägungs- und Satzungsbeschlüsse für mögliche Wohnbaugebiete in den Ortsteilen der Stadt Wanzleben - Börde
- Ergebnisse zur Umgebungslärmkartierung der Stufe 4 an den Hauptverkehrsstraßen in Sachsen-Anhalt in der Stadt Wanzleben - Börde

Nun zu Problemen und Ergebnissen, die Hohendodeleben unmittelbar betreffen:

01.10.22 Festakt zum Aufzug der neuen Glocke der Sankt Peter Kirche in Hohendodeleben

Aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 06.09.2022 ist hervorzuheben, dass für die Sanierung der bisher Gesamtinvestitionen von 499.700,00 Euro aufgewandt wurden. Zu diesem Zeitpunkt war die Grundsanierung innen abgeschlossen. Noch offen waren die Fassadendämmung für Verbinder und Seitenflügel sowie die Dachsanierung mit Dämmung. Dafür wurden weitere 50.000,00 Euro durch den Hauptausschuss freigegeben.

23.10.22 Baumpflanzung durch den SG Grün-Weiß anlässlich des 25-jährigen Vereinsjubiläums.

Am 17.10.2022 erhielt ich vom Bauamtsleiter, Herrn Küpper die Information, dass er auf die Anfrage beim Landkreis vom **13.10.2021** bezüglich des **Ausbaus der Langenweddinger Straße in Hohendodeleben** noch keine Antwort erhalten.

10.11.22 Information zur mangelnden Sauberkeit in der Sporthalle Hohendodeleben durch Sportler. Die Vereinsvorsitzenden werden aufgefordert, ihrer Verantwortung im Hinblick auf Sauberkeit und Ordnung in und auf den Sportanlagen nachzukommen.

Jugendzentrum Hohendodeleben e.V.
Bisher keine Übermittlung der Namen des Vorstandes, der Nutzungsordnung und des Konzeptes zur Führung des offenen Jugendzentrums Hohendodeleben e.V.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

- entfällt, da keine Gäste anwesend sind.

TOP 6 Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Wanzleben - Börde Vorlage: 304/BM/19-24

OBM Herr Dr. Jander

- der vorgelegte Entwurf ist für ihn in Ordnung.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Wanzleben - Börde.

einstimmig empfohlen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 7 7. Änderung der Satzung der Stadt Wanzleben - Börde zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Großer Graben, Untere Bode, Aller, Untere Ohre, Elbaue. Vorlage: 306/BM/19-24

OBM Herr Dr. Jander

- informiert, dass hier die Kostensätze angepasst wurden.

- für Hohendodeleben gelten die Beiträge der Unterhaltungsverbände Untere Ohre und Elbaue.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die 7. Änderung der Satzung der Stadt Wanzleben - Börde zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Großer Graben, Untere Bode, Aller, Untere Ohre, Elbaue.

einstimmig empfohlen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Herr Matz

- informiert, dass auf dem Sportplatz des Öfteren spielende Kinder sind. Diesbezüglich sprach er mit Herrn B. Weber vom SV Hohendodeleben e. V. und dieser bestätigte ihm, dass das bekannt und so gewollt ist. Die Tür des Sportplatzes wird nicht mehr verschlossen.

OBM Herr Dr. Jander

- meint, dass das in der Verantwortung des Pächters liegt.
- angefragt wird, wer für die Pflege der Grünflächen angrenzend an den Zaun des Sportplatzes zuständig ist, die Kommune oder der Sportplatznutzer?
Verantwortlich: **Ordnungsamt/Bauamt**
- teilt in dem Zusammenhang mit, dass ein Teil der Vereine den Großteil ihrer Nebenkosten, in dem von ihnen genutzten Objekt, tragen. Leider tun dies bisher nicht alle Nutzer.

Anmerkung der Verwaltung:

Das soll im kommenden Jahr einheitlich für alle Nutzer geregelt werden.

Frau Sonsalla

- bemerkt, dass in der Kleinen Straße am Grundstück Kehse die Bäume in den Verkehrsraum ragen und beschnitten werden müssen.
Verantwortlich: **Bauamt**

OBM Herr Dr. Jander

- wurde von Frau Richter, SB Bauamt, angesprochen, ob der Spielplatz in der Kleinen Straße erhalten bleiben soll.
Zum Erhalt hat sich der Ortschaftsrat vor 2 Jahren bekannt.
- auf dem neuen Spielplatz muss dringend herabgefallenes Laub beseitigt werden.
Verantwortlich: **Bauamt**
- auf dem Friedhof kommt es neuerdings zu Problemen, wenn die Früchte der Kastanien abfallen (Unfallgefahr). Künftig sollte auch hier Feldahorn gepflanzt werden.

Herr Lünig

- kann das mit den Kastanien nicht nachvollziehen. Man sollte „die Kirche im Dorf lassen“, seit Jahrzehnten stehen auf dem Friedhof Kastanienbäume.

Herr Gent

- berichtet aus der Verbandsversammlung des WWAZ.

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des WWAZ

Der Verband schließt insgesamt das Wirtschaftsjahr 2021 mit einem Gewinn von 202.000 € ab (Vorjahr 4.171.000 €). Das Ergebnis setzt sich aus dem Trinkwasserbereich von T€ - 163 und aus dem Geschäftsbereich Abwasser von 365.000 € zusammen.

Für 2022 prognostiziert der Verband Umsatzerlöse von 17.230.000 € und ein Ergebnis vor Steuern von 664.000 €. Für 2022 sind Investitionen von 5,1 Mio. € geplant. Zur Finanzierung der Investitionen ist die Aufnahme von Darlehen nicht vorgesehen.

2. Ergebnisverwendung des Jahresabschlusses 2021 des Geschäftsbereiches Abwasser

Die Verbandsversammlung beschließt den ausgewiesenen Jahresgewinn i.H.v. 364.884,96 € für das Wirtschaftsjahr 2021 des Geschäftsbereiches Abwasser auf neue Rechnung vorzutragen.

Das kumulierte Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

Gewinnvortrag per 01.01.2021	11.895.945,02 €
Jahresergebnis 2021	364.884,96 €
Gewinnvortrag per 31.12.2021	12.260.829,98 €

Begründung:

Die Verbandsversammlung hat über die Ergebnisverwendung zu entscheiden. Es wird der Vortrag auf neue Rechnung vorgeschlagen. Der Wirtschaftsprüfer hält dies mit der wirtschaftlichen Lage des Zweckverbandes für vereinbar.

3. Ergebnisverwendung des Jahresabschlusses 2021 des Geschäftsbereiches Trinkwasser

Die Verbandsversammlung beschließt den ausgewiesenen Jahresverlust i.H.v. 162.502,93 € für das Wirtschaftsjahr 2021 des Geschäftsbereiches Trinkwasser auf neue Rechnung vorzutragen.

Das kumulierte Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

Gewinnvortrag per 01.01.2021	4.263.846,55 €
Jahresergebnis 2021	- 162.502,93 €
Gewinnvortrag per 31.12.2020	4.101.343,62 €

Begründung:

Die Verbandsversammlung hat über die Ergebnisverwendung zu entscheiden. Es wird der Vortrag auf neue Rechnung vorgeschlagen. Der Wirtschaftsprüfer hält dies mit der wirtschaftlichen Lage des Zweckverbandes für vereinbar.

4. Die Verbandsversammlung bestätigt den Lagebericht des Verbandsgeschäftsführers zum Jahresabschluss 2021 des WWAZ

5. Die Verbandsversammlung beschließt die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers für das Wirtschaftsjahr 2021

6. Die Verbandsversammlung beschließt für die Prüfung des Wirtschaftsjahres 2022 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH“ (GPP), entsprechend ihrem Angebot vom 12. September 2022 zu beauftragen.

7. Quartalsbericht II/2022

Das Anlagenvermögen hat zum 31.03.22 einen vorläufigen Wert von 170 Mio. € (Vorquartal 169 Mio. €).

Das Guthaben bei Kreditinstituten betrug stichtagsbezogen 7,9 Mio. € (VQ: 6,4 Mio. €), die Darlehen sind mit 51,7 Mio. € bilanziert (VQ: 52,4 Mio. €).

8. Finanzbericht zum Jahresergebnis Niederschlagswasserbeseitigung in Hohendodeleben
Nach Zusammenfassung aller Teilergebnisse ergibt sich für die Niederschlagswasserbeseitigung im Ortsteil Hohendodeleben für das Jahr 2021 eine Überdeckung von 19.718 €. Das bedeutet, dass die Gesamtheit der Erträge für die Aufgabenerfüllung der Niederschlagswasserbeseitigung um diesen Betrag über den Aufwendungen lag. Insgesamt besteht nunmehr eine Überdeckung in Höhe von 771 € (zum 01.01. bestand noch eine kumulierte Unterdeckung von 18.947 €). Die Unterdeckung von 18.947 € wurde gemäß § 13 Abs. 7 der Verbandssatzung mit der Umlage 2022 aufgerechnet. Die weitere Entwicklung 2022 bleibt abzuwarten.

9. Zur Erhöhung von Gebühren informiert er, dass es Kostensteigerungen in den nächsten 3 Jahren durch Lohnkosten geben wird. Für Strom und Gas wurden noch günstige Verträge geschlossen. Danach ist eine Erhöhung um 0,12 €/m³ möglich.

OBM Herr Dr. Jander

- bezüglich der Gefahrenabwehr, informiert er über einen Presseartikel zu einem möglichen Blackout, der am Monatsende auch im Informationsblatt der Stadt Wanzleben - Börde erscheint.
- zum Thema Intel-Ansiedlung erfolgt eine längere Diskussion.

Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Dr. Werner Jander
Vorsitzender

gez. Ina Nohr
Protokollant(in)